



Antrag

der Fraktionen von CDU und FDP

Lärmschutz im Schienenverkehr

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich bei der Bundesregierung für eine baldige schrittweise Absenkung des Schienenbonus einzusetzen.
2. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich bei der Bundesregierung für die Entwicklung eines lärmabhängigen Trassenpreissystems einzusetzen.

Begründung: Der stetig wachsende Güterverkehr führt zu einer steigenden Lärmbelastung an den Verkehrswegen. Insbesondere in der Nähe einer Schienentrasse, auf der Güterzüge in hoher Frequenz fahren, sind Anwohner betroffen. Durch Abschaffung des Schienenbonus soll diesem Umstand bei zukünftigen Planungen verstärkt Rechnung getragen werden. Ein lärmabhängiges Trassenpreissystem setzt zudem Anreize für Verkehrsunternehmen, Lärm mindernde Investitionen in ihre Schienenfahrzeuge zu tätigen – beispielsweise durch den Einsatz moderner Bremsanlagen.

Hans-Jörn Arp
und Fraktion

Oliver Kumbartzky
und Fraktion